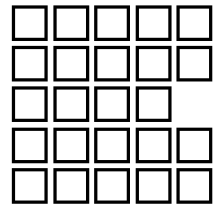
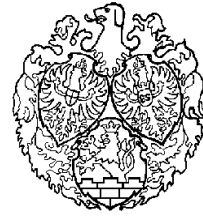


Es gilt das gesprochene Wort



**Laudatio**  
**von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis aus Anlass der**  
**Verleihung des Ehrenbriefes der Stadt Erlangen**  
**für Verdienste um den Umwelt- und Verbraucherschutz**  
**an Herrn Manfred Gehr**  
**am 22. Januar 2013**

Sehr geehrter, lieber Herr Gehr,  
sehr geehrte Frau Gehr,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Im Jahr 1996 sind Sie nach über 45 jähriger Zugehörigkeit als obere Führungskraft im Infrastrukturbereich der Siemens AG in Erlangen in Pension gegangen. Die Koinzidenz Ihres Eintritts in den Ruhestand mit der Gründung des Vereins „Die Region Nürnberg e.V.“, der mittlerweile als „Marketingverein Metropolregion Nürnberg e.V.“ in die Europa-Liga aufgestiegen ist, kann mit Fug und Recht als außergewöhnlicher Glücksfall für den Verein und die gesamte Europäische Metropolregion Nürnberg bezeichnet werden.

Zunächst bestand dieser Zusammenschluss aus 9 Landkreisen und 6 kreisfreien Städten. Inzwischen gehören der Metropolregion Nürnberg 11 kreisfreie Städte (Ansbach, Amberg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Fürth, Hof, Nürnberg, Schwabach und Weiden) sowie 21 Landkreise an (Amberg-Sulzbach, Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Fürth, Haßberge, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i.d.OPf., Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Neustadt a.d.Waldnaab, Nürnberger Land, Roth, Tirschenreuth, Weißenburg-Gunzenhausen und Wunsiedel i. Fichtelgebirge).

Geographisch umschließt die Europäische Metropolregion Nürnberg damit den Regierungsbezirk Mittelfranken, nahezu ganz Oberfranken, einige Gebietskörperschaften Unterfrankens sowie etwa die Hälfte der Oberpfalz und seit Juli 2012 für ein Jahr auf Probe die Thüringer Stadt Sonneberg.

Von Anfang an waren Sie, sehr geehrter Herr Gehr, als Leiter von „Original Regional“ , einem der wichtigsten Projekte der Europäischen Metropolregion Nürnberg, an dieser eindrucksvollen Erfolgsgeschichte maßgeblich mit beteiligt.

Ihre gewichtigen Erfahrungen in Infrastrukturfragen, Ihre große Überzeugungskraft und Ihr Verhandlungsgeschick gepaart mit Stehvermögen und der Ihnen eigenen Verbindlichkeit und Fairness, die Sie über 13 Jahre dem Marketingverein Metropolregion Nürnberg ganztags und ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, haben Sie zur Idealbesetzung für diese Position gemacht.

Dank Ihres nachhaltigen Wirkens im Sinne der Förderung kleiner und mittelständischer Strukturen in Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistung gehört „Original Regional“ heute zu den größten und erfolgreichsten Regionalvermarktungsprojekten in der Bundesrepublik Deutschland.

In Dutzenden von Kasinos und Kantinen großer Unternehmen und öffentlicher Einrichtungen der Metropolregion wird heute regional eingekauft und gekocht. In über 150 kleinen und großen Supermärkten gibt es regionale Produkte in eigenen Theken zu kaufen.

Wie regelmäßig durchgeführte Umfragen unter der Bevölkerung der Metropolregion Nürnberg beweisen, genießt „Original Regional“ als Dachmarke auf Erzeuger- und Verbraucherseite inzwischen höchstes Ansehen.

Sie haben damit maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die wirtschaftliche Situation zahlreicher Landwirtschafts- und Handwerksbetriebe stabilisiert oder gebessert hat, Hunderte von Arbeitsplätzen in kleinen und mittelständischen Betrieben erhalten geblieben und das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Heimatverbundenheit der Menschen in der Region dauerhaft gestärkt worden sind.

Auch Klima und Umwelt profitieren unmittelbar von Ihrem Engagement zur Stärkung unserer Regionalen Wirtschaftskreisläufe. Das möchte ich anhand eines Beispiels erläutern:

- Äpfel aus der fränkischen Schweiz legen nach Erlangen einen Weg von durchschnittlich 25 km zurück – dabei werden ca. 76 Gramm Kohlendioxid pro Kilogramm produziert.

- Äpfel aus Neuseeland haben in Erlangen einen Transportweg von rund 23.000 km hinter sich – dabei kommt es zur Freisetzung von 513 Gramm Kohlendioxid pro Kilogramm in die Atmosphäre.

Als Gründungsmitglied des Beirates zur Erlanger Agenda 21 und als Leiter des Beiratsarbeitskreises Regionale Wirtschaftskreisläufe bringen Sie Ihre große Erfahrung als *spiritus rector* des Projekts „Original Regional“ auch zum Nutzen der nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt Erlangen ein.

Ein außerordentlich eindrucksvolles Beispiel hierfür sind die Regionalen Einkaufsführer, zunächst mit dem Agenda 21-Beiratsarbeitskreis Regionale Wirtschaftskreisläufe für die Stadt Erlangen.

Nach dem Motto „Stadt und Land gehen Hand in Hand“ haben Sie in einer erweiterten Neuauflage zusammen mit Herrn Thomas Wächtler, Wirtschaftreferent des Landkreises ERH, Herrn Forstdirektor Dr. Peter und Herrn Dr. Andreas Schulmeister, Stadt Erlangen, einen Regionalen Einkaufsführer für den Landkreis Erlangen-Höchstadt und die Stadt Erlangen erarbeitet. der in einer Auflage von 30.000 Exemplaren erschienen ist.

Von der Gesamtauflage von 30.000 Exemplaren hat die Stadt Erlangen hat 10.000 Exemplare erhalten, die nach 3 Monaten bereits alle verteilt waren. Die Nachfrage nach derartigen Angeboten ist also riesig und legt ein ebenso beredtes Zeugnis für das außerordentlich große Interesse der Erlangerinnen und Erlanger für nachhaltigen Konsum ab.

Dieses Interesse zeigt sich immer wieder auch bei den Erlanger Verbraucherberatungstagen, deren Vorbereitung und Durchführung Sie mit außerordentlich tatkräftiger Unterstützung durch Ihre Ehefrau Doris seit Beginn des Jahrtausends maßgeblich mit gestalten. Durch die Verbraucherberatungstage werden regelmäßig rund 20.000 Bürgerinnen

und Bürger unserer Stadt und weit darüber hinaus erreicht und für nachhaltigen Konsum sensibilisiert.

Aber nicht nur der nachhaltige Verbraucherschutz genießt Ihr besonderes Augenmerk: Dem Team Doris und Manfred GEHR ist es seit über 10 Jahren auf außerordentlich eindrucksvolle Weise gelungen, die Förderung Regionaler Wirtschaftskreisläufe mit vorbildlichem sozialen Engagement zu verbinden.

Alljährlich sammeln Sie im Rahmen der Internationalen Spielwarenmesse Nürnberg überaus erfolgreich Sachspenden für Einrichtungen in Erlangen. In Anerkennung ihres jahrelangen sozialen Engagements, das stets auch ein deutlich vernehmbares Echo in der Presse findet, überlassen Ihnen viele Aussteller der Spielwarenmesse einen Großteil der Ausstellungsstücke für wohltätige Zwecke.

Insgesamt konnten Sie, liebe Eheleute Gehr, durch Ihren großen persönlichen Einsatz über die Jahre Sachspenden im Wert von rund 80.000 € für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

In Erlangen haben Sie in den vergangenen Jahren insbesondere die Universitäts-Kinderklinik, das Ronald-McDonald-Haus, das Frauenhaus, und den Integrativen Kindergarten der Lebenshilfe bedacht. Wie viele Kinderaugen Sie dadurch zum Leuchten gebracht haben, davon konnten meine Bürgermeisterkollegin Birgitt Aßmus, unser Staatsminister des Innern Joachim Herrmann und nicht zuletzt auch ich mir selber im Rahmen der zahlreichen Spendenübergaben an die Einrichtungen einen besonderen Eindruck verschaffen.

Trotz der eindrucksvollen Erfolge, die Sie mit Ihrem ureigensten Projekt „Original Regional“ in der Metropolregion Nürnberg und weit darüber hinaus erzielt haben, sind Sie stets ein engagierter und verlässlicher Anwalt Ihrer Heimatstadt Erlangen geblieben.

***Das Motto der Agenda 21 „Global denken – lokal handeln“ erfüllen  
Sie damit beispielhaft und im besten Sinne mit Leben.***

Ich darf dies zum Anlass nehmen, Ihnen in Würdigung Ihrer Verdienste um den Umwelt- und Verbraucherschutz und als sichtbares Zeichen des Dankes für Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement den Ehrenbrief für Umwelt zu überreichen.

Der Ehrenbrief hat folgenden Wortlaut:

Ehrenbrief

Die Stadt Erlangen

verleiht

Herrn Manfred Gehr

in dankbarer Anerkennung

seiner besonderen Verdienste um den Umwelt- und Verbraucherschutz

diese Urkunde.

Erlangen, 22. Januar 2013

Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

*Dr. Siegfried Balleis*

*Oberbürgermeister der Stadt Erlangen*